

Schritt für Schritt zur Weltreise

Die ultimative Vorbereitungs-Checkliste



Inhalt

<u>Der Traum wird Realität</u>	<u>3</u>
<u>Schritt 1: Die Planung beginnt.....</u>	<u>3</u>
<u>Schritt 2: Sparen für die Weltreise.....</u>	<u>4</u>
<u>Schritt 3: Kosten senken.....</u>	<u>5</u>
<u>Schritt 4: Weitere Überlegungen in den ersten Wochen.....</u>	<u>6</u>
<u>Schritt 5: Ein Jahr vor der Weltreise.....</u>	<u>7</u>
<u>Schritt 6: Nur noch ein halbes Jahr bis zur Weltreise:</u>	<u>8</u>
<u>Schritt 7: Zwischen drei und sechs Monaten:</u>	<u>9</u>
<u>Schritt 8: Nur noch ein Vierteljahr bis zur Abreise.....</u>	<u>10</u>
<u>Schritt 9: Sechs bis acht Wochen vor dem Abflug.....</u>	<u>11</u>
<u>Schritt 10: Der letzte Monat ist gekommen.....</u>	<u>12</u>
<u>Schritt 11: Nur noch sieben Tage.....</u>	<u>14</u>

Der Traum wird Realität

Es beginnt mit einem Traum. Dem Traum, die Welt zu sehen und eine Langzeitreise zu machen. Die Verwirklichung dieser Idee ist wegen seiner langen und harten Planungsphase sehr schwierig. Von der Idee bis zum Beginn der Weltreise können mehrere Jahre vergehen, in denen du dich mit verschiedenen Fragen und Problemen auseinandersetzen musst. Neben der Organisation der Reiseroute, den Buchungen und der Beantragung von Visa stehen praktische Überlegungen. Wie viel Geld kannst du für die Weltreise zur Seite legen und kannst du noch mehr sparen? Was wird aus deinem Job? Wenn du das Durchhaltevermögen und den Willen hast, nicht vor dem Planungsberg zu kapitulieren, wird dich auch unterwegs nichts aus der Bahn werfen. Die Monate und Jahre vor der Reise sind meist anstrengender als die Reise selbst. Damit du bei der Planung immer den Überblick behältst, findest du im Folgenden eine Checkliste mit den wichtigen Themen der Vorbereitung:

Schritt 1: Die Planung beginnt

Sobald die Entscheidung für die Weltreise getroffen wurde, beginnt die Vorbereitungsphase. Je realistischer deine Vorstellungen über die benötigte Zeit sind, desto weniger Stress entsteht bei der Reisevorbereitung. Du musst deine Wohnung und den Job kündigen, Flüge buchen und Visa beantragen und bei all dem administrativen Stress deinen Traum bewahren. Das gelingt mit DVDs, Reiseführern und Reiseberichten und über den Austausch mit Gleichgesinnten. Viele Internetseiten stellen Foren und Chats für Globetrotter zur Verfügung, die du nutzen solltest. Denn Gespräche mit anderen Weltreisenden halten den Traum lebendig und verschaffen Dir wichtige Tipps.

Schritt 2: Sparen für die Weltreise

Eine Weltreise ist teuer. Ein Jahr unterwegs kostet je nach Reisestil zwischen 12.000 und 24.000 Euro, wobei es nach oben hin im Grunde keine Grenzen gibt. Um deine Reisekasse entsprechend zu füllen, musst du vermutlich mehrere Jahre sparen. Aber je mehr Gedanken du dir über die Reiseroute, Transportmittel und Unterkünfte machst, umso günstiger wird die Reise:

Günstig	Teuer
Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Fahrrad, Trekking)	Mietwagen, organisierte Touren, Flüge
Übernachtung in Jugendherbergen, Backpacker Hostels und Camping	****Hotels
Lebensmittel im Supermarkt kaufen, selbst kochen	Häufige Restaurantbesuche
Reisen außerhalb der großen Metropolen	Die teuersten Städte Weltweit: Kopenhagen, Oslo, Hong Kong, Zürich, Genf, Osaka, Tokio, Moskau, London, Seoul

Worüber du dir Gedanken machen solltest:

- ◆ **Wie lange soll die Weltreise gehen?** Die Kosten der Weltreise sind zum Großteil von der Reisedauer abhängig. Wenn du weniger Zwischenstopps einlegst, ist auch eine 3-6 monatige Weltreise durchaus ok. Aufgrund der ständig wechselnden Zeitzonen und der dadurch verursachten Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus (sogenannter Jetlag), sollte aber für jeden Stopp ausreichend Zeit eingeplant werden. Eine Weltreise in 2-3 Wochen zu absolvieren ist definitiv keine Erholung.
- ◆ **Extra-Konto:** Es empfiehlt sich das gesparte Geld auf einem Extrakonto anlegen. Damit behältst du die Übersicht, außerdem kommst du nicht in Versuchung es spontan auszugeben. Leider sind die Zinssätze aufgrund der momentanen Euro-Krise historisch niedrig. Girokonten lohnen daher nicht, einzig bei [Tagesgeld- oder Festgeldkonten](#) sind die Zinssätze noch halbwegs akzeptabel.
- ◆ **Dauerauftrag:** Richte einen Dauerauftrag ein, so dass ein Teil deines Lohnes automatisch angespart wird und nicht erst lange auf deinem Girokonto bleibt.

Schritt 3: Kosten senken

Natürlich musst du in der Vorbereitungszeit deine Ausgaben senken und so viel wie möglich sparen. Aber achte darauf, nicht so geizig zu werden, dass du dir keinen Spaß mehr gönnst – sonst geht dir schnell die Puste aus. Die besten Spartipps sind die Aufgabe ungesunder Gewohnheiten wie des Rauchens, der Verzicht auf Restaurantbesuche und die Frage nach dem Kosten-Nutzen-Faktor von Mitgliedschaften (Fitnessstudio o.ä.), teuren Kinobesuchen oder auch Versicherungen. Es versteht sich von selbst, dass du auf größere Anschaffungen verzichten solltest, die du auf der Reise nicht brauchst. Frag doch mal in deiner Familie, wer deinen Traum, vielleicht mit der Auszahlung von Erbteilen oder Geldgeschenken, mitfinanzieren kann.

Wo du überall sparen kannst:

- ♣ **Miete & Nebenkosten (Strom, Gas etc...):** Viel Sparpotential bietet insbesondere das Thema Nebenkosten. Hast du schon mal einen Stromvergleich gemacht und überlegt zu einem günstigen Anbieter zu wechseln? Der Wechsel ist kinderleicht und du kannst dadurch mehrere hundert Euro pro Jahr sparen!
- ♣ **Essen und Trinken: Statt häufig in Restaurants** zu essen, lerne kochen und bewirte deine Freunde häufiger zu hause. Kannst du dir vorstellen, dich für rund 4,40 Euro pro Tag ausgewogen und Gesund zu ernähren? Falls nicht, dann solltest du mal einen Blick auf das [Sparkochbuch – ernähren nach dem Hartz 4 Regelsatz](#) – werfen.
- ♣ **Telefon /Handy / Internet / Kabelanschluss:** Auch beim Telefon & Internet sind mit einem Tarifwechsel häufig Einsparungen möglich.
- ♣ **Auto und Transport:** Kurze Strecken solltest du mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigen. Kannst du das Auto ganz abschaffen und durch öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad ersetzen?
- ♣ **Versicherungen:** Prüfe alle Versicherungen und sortiere überflüssige aus (z.B. Handy oder Brillenversicherung).
- ♣ **Kleidung:** Müssen es immer teure Markenklamotten sein? Hast du schon mal in einen Second Hand Laden geschaut?
- ♣ **Unterhaltung / Ausgehen:** Statt teurer Kinobesuche häufiger Mal in die Videothek gehen.
- ♣ **Mitgliedschaften:** Eine preiswerte Alternative zum Fitnessstudio sind örtliche Sportvereine, die ein breites Sport-Angebot anbieten, aber trotzdem günstige Jahresbeiträge haben.

Schritt 4: Weitere Überlegungen in den ersten Wochen

Neben der Kostenplanung gibt es noch weitere Überlegungen die du unmittelbar nach der Reiseentscheidung in Angriff nehmen solltest:

- ◆ Willst du alleine oder mit einem Partner reisen, den du jetzt einweihen musst?
- ◆ Sind deine Englischkenntnisse ausreichend gut für die Weltreise? Falls nicht, solltest du diese frühzeitig auffrischen ([Englisch lernen, aber wie?](#)).
- ◆ Willst du weitere Sprachen wie Chinesisch, Spanisch oder Portugiesisch lernen, um dich in Asien oder Südamerika verständlich machen zu können?
- ◆ Ist deine Fitness gut genug für die Reise oder musst du diese mit gezieltem Training verbessern?
- ◆ Bist du bereit deinen Job zu kündigen, oder möchtest du weiter im Unternehmen bleiben? In vielen größeren Firmen gibt es [Arbeitszeitmodelle](#), die eine Auszeit ermöglichen. Dafür musst du aber Überstunden ansparen und bis du genügend hast, können ggf. mehrere Jahre vergehen. Daher solltest du dich frühzeitig über die Möglichkeiten in deinem Unternehmen informieren.

Schritt 5: Ein Jahr vor der Weltreise

Der Abflug ist nur noch ein Kalenderjahr entfernt, die Vorfreude steigt. Jetzt kommt der womöglich unangenehmste Moment der Vorbereitungen auf dich zu: Du musst deine Familie und deine Freunde in die Reisepläne einweihen. Du solltest abwägen, wann und wie du ihnen Bescheid sagst.

Berücksichtige dafür den Charakter deiner Familie und versuche, ihre Reaktion abzuschätzen.

Du solltest jetzt unbedingt auch eine Vertrauensperson in einer Familie/Freundeskreis finden. Diese ist dafür zuständig während deiner Abwesenheit anfallende Post, Behördengänge und ggf. Bankgeschäfte zu erledigen. Du solltest ihr also voll und ganz vertrauen. Beachte bei der Entscheidung das Aufgabenvolumen, das auf die Vertrauensperson zukommen kann, und frag sie, ob sie bereit ist, diesen Job zu übernehmen.

Was jetzt noch auf Dich zukommt:

- ◆ Ein erster Check-up bei deinem Haus- und Zahnarzt muss jetzt sein. Denn nichts ist schlimmer, als unterwegs und in einem fremdsprachigen Land krank zu werden.
- ◆ Kläre mit deinem Hausarzt oder einem Tropenarzt, welche Impfungen für deine Reise nötig sind und erstelle einen Impfplan. Wichtig ist, einen internationalen Impfpass ausstellen zu lassen, um im Bedarfsfall keinen Dolmetscher suchen zu müssen.
- ◆ Du solltest einen Kündigungsplan für Versicherungen, Telekommunikationsverträge, Wohnung und weitere aufzulösende Verträge erstellen. Einige Verträge, beispielsweise die Krankenversicherung, kannst du stilllegen lassen (Anwartschaft).
- ◆ Die Reiseroute muss natürlich weiter geplant werden. Du solltest dir Gedanken über dein genaues Abreisedatum, die Route und die benötigten Visa machen.
- ◆ **Planungs-Tipp:** Es gibt Reisebüros, die sich auf Around-the-World-Flüge spezialisiert haben. Auf deren Webseiten findest du [komplette Routenpläne](#) inklusive den ungefähren Preisen (nur Flug). Nutze diese als Inspirationsquelle. Bei der späteren Buchung sind Anpassungen in der Regel problemlos möglich.
- ◆ Falls dich die Weltreise in sehr abgelegene Regionen führt und du viele Outdoor-Aktivitäten planst, ist die Beschäftigung mit einem [Survival-Handbuch](#) empfehlenswert.
- ◆ Deine Reiseroute entscheidet, welche Ausrüstungsgegenstände du benötigst. Stell dir eine Wunschliste zusammen und mach einen Plan, wann du was kaufen musst.

Schritt 6: Nur noch ein halbes Jahr bis zur Weltreise

Du solltest jetzt mindestens einen ganzen Tag in der Woche für die Reisevorbereitung einplanen – nicht, dass dir am Ende doch noch die Zeit ausgeht. So anstrengend die Planung jetzt wird, so schön ist es auch, dass deine Route immer konkreter wird. Lege dir eine Mappe mit wichtigen Flugverbindungen, den Einreisebestimmungen, dem Reisewetter und sonstigen zu beachtenden Aspekten deiner Reiseländer an. Beachte bei der Reiseplanung unbedingt, dass du einen Marathon vorhast, keinen Spurt, du also nicht das hohe Tempo einer zweiwöchigen Urlaubsreise von dir verlangen kannst. Erfahrene Globetrotter empfehlen, nicht mehr als ein Land pro Monat zu bereisen, um die Regionen und Orte wirklich kennenzulernen.

Weitere Aufgaben dieser Phase:

- ◆ Gültigkeit deines Reisepasses prüfen und gegebenenfalls einen neuen beantragen. Die Ausstellung dauert bis zu acht Wochen, daher empfiehlt sich der große Puffer. Übrigens gibt es gegen einen geringen Aufpreis einen 48-seitigen Reisepass, der sich besser für Weltreisen eignet.
- ◆ Beantrage parallel einen internationalen Führerschein. Zwar ist das Autofahren mit einem nationalen Führerschein in den meisten Ländern auf begrenzte Zeit erlaubt, damit kannst du aber kein Auto mieten.
- ◆ Lege eine Infomappe für die Vertrauensperson in der Heimat an. Sie benötigt alle persönlichen Daten und idealerweise eine notariell beglaubigte Generalvollmacht.
- ◆ Entscheide, ob du deine Wohnung kündigen oder untervermieten möchtest.
- ◆ Ballast abwerfen: Beginne alles zu verkaufen, was du nicht unbedingt brauchst (z.B. Spielkonsolen, Videospiele, Musik, Filme, Bücher, Alt-Handys und Möbel). Der Verkauf bringt dir weitere Einnahmen für die Reisekasse, also sei nicht zögerlich.
 - Laptops, Handys und Digitalkameras: Verkauf über Wirkaufens.de
 - **Alt-Handys:** Verkauf über zonzoo.de
 - **Online Kleinanzeigenportale für alles andere:** eBay-Kleinanzeigen, Quoka.de oder Kalaydo.de.

Schritt 7: Zwischen drei und sechs Monaten:

Während bisher nur geplant wurde, stehen nun wichtige Entscheidungen die sich nicht so leicht umkehren lassen:

- ✦ **Flugtickets buchen:** Bei komplizierten Around-the-World- Routen, mit vielen Zwischenstopps, ist die Buchung im Internet nur schwer möglich. Einfacher geht's im spezialisierten Reisebüro. Rechne damit, jetzt mehrfach ins Reisebüro zu fahren, um dich beraten zu lassen, Tickets zu kaufen und auch gleich die erste Übernachtung zu buchen.
- ✦ **Wohnung kündigen:** Je nach Kündigungsfrist (in der Regel 3 Monate) sollte jetzt auch die Wohnung gekündigt werden oder mit der Suche nach einem Untermieter begonnen werden. Hast Du schon entschieden, wo du nach der Wohnungsaufgabe und bis zum Abflug leben wirst? Idealerweise kommst du günstig bei Deinen Eltern oder bei deiner Vertrauensperson unter.
- ✦ **Job kündigen:** Sofern dein Arbeitgeber kein Sabbatical ermöglicht, musst du jetzt den Job kündigen. Die Kündigung sollte so geplant werden, dass zwischen dem letzten Arbeitstag und dem Abflug noch ein wenig Zeit für organisatorisches bleibt und natürlich auch zeitlich zur Wohnungskündigung passen. Du kannst schließlich nicht mehr arbeiten, wenn du wieder bei deinen Eltern im weit entfernten Heimatort wohnst.
- ✦ **Bei der Arbeitsagentur melden:** Sobald du den Job gekündigt hast, solltest du dich bei der Arbeitsagentur Arbeitssuchend melden. Dies ist [online möglich](#) und sollte innerhalb von drei Tagen nach der Eigenkündigung erfolgen, ansonsten gibt's eine einwöchige Sperre fürs Arbeitslosengeld. (Aufgrund deiner Eigenkündigung wirst du aber eh gesperrt, dazu aber später mehr)

Schritt 8: Nur noch ein Vierteljahr bis zur Abreise

Drei Monate vor dem Abflug hast du deine Reiseroute festgelegt und die Tickets gebucht. Du kannst den Abflug vermutlich kaum mehr abwarten. Gut, dass dich wichtige Besorgungen und Erledigungen von deiner Ungeduld ablenken.

- ◆ Du musst ein letztes Mal zum Check-up bei deinem Hausarzt, dem Zahnarzt und dem Tropenarzt. Hilfreich können auch Kontrollen bei einem Frauenarzt beziehungsweise Urologen und dem Augenarzt sein. Eingriffe sollten jetzt abgeschlossen werden, um einen Sicherheitspuffer zu haben.
- ◆ Falls Medikamente für die Reise benötigt werden, beispielsweise die Pille, können sie dir unter Angabe der Langzeitabwesenheit für ein Jahr und länger verschrieben werden.
- ◆ Auch eine Reiseapotheke muss zusammengestellt werden – und es ist Zeit, die wichtigsten medizinischen Begriffe in den jeweiligen Sprachen nachzuschlagen. Alle Medikamente müssen zu Hause und unterwegs vorschriftsgemäß aufbewahrt werden, um ihre Wirkung auch langfristig sicherzustellen.
- ◆ Du solltest nun ein Reisekonto eröffnen und Kreditkarten (Visa oder Mastercard) beantragen. Es gibt nur sehr wenige Länder, in denen diese nicht als Zahlungsarten akzeptiert werden. Ideal ist ein Konto mit Onlinebanking, so kannst du auch unterwegs mit einem sicheren Internetzugang auf dein Konto zugreifen. Du solltest außerdem ein Konto wählen, mit dem du [weltweit kostenlos Geld abheben kannst](#), schließlich möchtest du nicht bei jedem Mal Abheben mehrere Euro an Gebühr zahlen.
- ◆ Was passiert mit den restlichen Möbeln und Wertgegenständen die du nicht verkauft hast? Sofern du sie nicht bei der Familie bzw. Freunden unterstellen kannst, recherchiere die Möglichkeiten zur lokalen Möbeleinlagerung.
- ◆ Prüfe die Notwendigkeit von Visa für die Reiseländer und stelle alle von Zuhause möglichen Visaanträge. Beachte, dass du einige Visa kurzfristig vor Ort beantragen kannst, entscheidend ist hierbei ihre Gültigkeitsdauer. Die Informationen des [Auswärtigen Amtes](#) sind hilfreich für die Planung.

Schritt 9: Sechs bis acht Wochen vor dem Abflug

Die Reise nähert sich mit großen Schritten und die Anspannung steigt. In diesen Wochen stehen folgende Überlegungen und Vorbereitungen im Fokus:

- ◆ Jetzt solltest du den Sperrmüll anmelden, sofern du nicht einlagerungsfähige oder schrottreife Möbel hast.
- ◆ Deine Ausrüstung für die Weltreise sollte langsam komplett sein.
- ◆ Legen einen E-Mail Verteiler für Freunde und Familie an. Vergiss nicht, die E-Mail-Adressen abzugleichen.
- ◆ Willst du aktuelle Informationen zu Deiner Reise online posten und so deine Familie und Freunde auf dem Laufenden halten. Dann lohnt sich ein Reiseblog. Du kannst einen solchen Blog beispielsweise bei wordpress.com oder blogger.com kostenlos angelegen. Falls du noch nie gebloggt hast, mache dich mit den Funktionen vertraut.
- ◆ Entscheide, welche Kontaktmöglichkeit nach Hause bestehen soll: Für kostenlose Telefonate aus dem Ausland lohnt sich ein [Skype-Account](#). In vielen Internetcafés ist Skype vorinstalliert sowie Headsets sind vorhanden. Bei Telefonaten in die Heimat fallen dann lediglich Kosten fürs Internetcafe an.
- ◆ Richte deinen technisch wenig versierten Eltern ebenfalls einen Skye -Account inkl. Headset ein.
- ◆ **Alternative Im Reiseland:** Im jeweiligen Reiseland in einem Telefonladen eine Prepaid-Karte kaufen – dies ist aber teurer.

Schritt 10: Der letzte Monat ist gekommen

Die wichtigsten Unterlagen sind nun vorhanden, die Vorbereitungen so weit abgeschlossen. Trotzdem wird es nicht langweilig. Die Wohnung wird aufgelöst, der letzte Arbeitstag steht an und und und....

- ◆ Beauftrage ein Umzugsunternehmen oder die engsten Freunde mit dem Packen der Möbel. Alles, was nach der Heimkehr benötigt wird, lagerst du bei deiner Familie, Freunden oder im angemieteten Lagerraum ein.
- ◆ Wenn du deine Wohnung gekündigt hast, musst du jetzt die Renovierung und die Abnahme durch den Vermieter organisieren. Mit der Übergabe der Wohnung verabschiedest du dich vom letzten materiellen Anker in der Heimat.
- ◆ Richte einen Nachsendeauftrag bei der Post ein, damit diese während deiner Abwesenheit an deine Vertrauensperson/Eltern geschickt wird.
- ◆ Nach dem letzten Arbeitstag: Melde dich nach deinem letzten Arbeitstag arbeitslos. Bei einer Eigenkündigung wirst du erst mal für 12 Wochen gesperrt, d.h. dein Anspruch auf Arbeitslosengeld ruht in dieser Zeit. Die Sperrzeit beginnt nach deinem letzten Arbeitstag und läuft auch während der Weltreise weiter (obwohl du dich vor der Reise abmeldest – dazu später mehr). Während der Arbeitslosigkeit und bis zur Abreise bist du trotzdem über das Arbeitsamt krankenversichert.
- ◆ Umzug zu den Eltern (bzw. Vertrauensperson) und Anmeldung des neuen Wohnortes. Die Adresse musst du allen Behörden, den Freunden und Verwandten mitteilen.
- ◆ Schließe eine Langzeit-Auslandsrankenversicherung für deine Weltreise ab. Beantrage ggf. eine Anwartschaft in der hiesigen Krankenversicherung.
 - Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist durch die Versicherungspflicht gezwungen, einen nach der Reise wieder aufzunehmen. Dennoch kann auch hier eine Anwartschaftsversicherung für monatlich ca. 45 Euro sinnvoll sein. Mehr dazu [hier](#).
 - Bei Mitgliedern der privaten Krankenversicherung (PKV) ist eine Anwartschaft immer sinnvoll, da die Beiträge vom Gesundheitszustand bei Zeitpunkt des Versicherungseintritts abhängen. Nur so erhältst du das Recht zum späteren Zeitpunkt zu denselben Konditionen wieder einzusteigen.
- ◆ Rucksack probeweise packen und das Gewicht prüfen. 20kg ist bei den meisten Fluggesellschaften das maximale Gewicht fürs Gepäckstück. Doch das ist viel zu viel. Wenn du beispielsweise auch Trekkingtouren plant, solltest du nicht mehr als 10-12 Kilo mitschleppen. Wenn dir das Gepäck zu schwer ist, entscheide, was zu Hause bleiben kann.
- ◆ Alle Reisedokumente einscannen und an deine Reise-E-Mail-Adresse senden. Alternativ kannst du auch einen kostenlosen Onlinespeicherplatz bei [Google Drive](#) oder [Dropbox](#) anlegen und deine Dokumente hochladen. So sind deine Dokumente auch im Falle eines Diebstahls schnell zugänglich. Schicke auch Kopien deiner Dokumente an deine Vertrauensperson

Website: <http://www.auswandern-handbuch.de>

Facebook: <http://www.facebook.com/AuswandernHandbuch>

Twitter: https://twitter.com/Auswandern_Buch

- ◆ Notiere dir die Nummern mit denen du beispielsweise Kreditkarten sperren kannst.
- ◆ Scanne und sichere ebenfalls die Quittungen zu allen Ausrüstungsgegenständen die du mitnimmst, falls ein Versicherungsfall eintritt.
- ◆ Besorge dir nun auch Reiseschecks und etwas Bargeld als Notfall-Zahlungsmittel.

Schritt 11: Nur noch sieben Tage

Du hast es fast geschafft und gehörst zu den mutigen, die diese Idee in die Tat umgesetzt haben.

- ◆ Alle Ausrüstungsgegenstände sind vorhanden. Du solltest den Rucksack nun endgültig packen.
- ◆ Melde dich bei der Arbeitsagentur wegen des Auslandsaufenthalts ab, schließlich stehst du dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Die Sperrzeit aufgrund der Eigenkündigung läuft weiter, so dass dir nach der Rückkehr ggf. Arbeitslosengeld zusteht.
- ◆ Veranstalte eine Abschiedsparty. Auch hier gilt, dass sie nicht auf den letzten Drücker stattfinden sollte – wer will schon mit einem Kater auf Weltreise gehen.
- ◆ Hast du dich schon gefragt, wer dich zum Flughafen begleiten darf? Auch das ist eine Entscheidung, die du jetzt treffen musst. Willst du alleine fahren, um Abschiedsszenen zu vermeiden, darf jeder mit, der sich verabschieden will oder nimmst Du nur ausgewählte Freunde mit?

Fertig ist Vorbereitung! Genieße deinen Erfolg und freu dich auf deine Weltreise! 😊